

BORGWARNER TURBOLADER TREIBEN
NEUE GENERATION VON MOTOREN FÜR MITTELSCHWERE NUTZFAHRZEUGE AN

BorgWarners Turboladertechnologien tragen dazu bei, die Kraftstoffeffizienz zu verbessern, Emissionen zu reduzieren sowie die Leistung der neuen Motoren zu steigern

Auburn Hills, Michigan, 21. Februar 2013 – BorgWarner liefert seine neueste Turboladertechnologie für eine neue Generation von mittelschweren Motoren von Mercedes-Benz. Damit erfüllen erstmals in einer Nutzfahrzeug-Motorenbaureihe sämtliche Motoren die Abgasnorm EURO VI. Die neuen OM 934 und OM 936-Motoren ersetzen die erfolgreiche 900er Serie und sind in verschiedenen Leistungsvarianten verfügbar. Zum Einsatz kommen die Motoren in einer breiten Palette von On-Highway-Anwendungen wie beispielsweise in mittelschweren Lkw und Stadtbussen. Ausgestattet mit neuesten B-Serie-Turboladern für die Standardmotorisierung und der preisgekrönten zweistufigen, geregelten (R2S[®]) Turboaufladung für höchste Leistungsansprüche, unterstützt BorgWarners fortschrittliche Technologie den Motor hinsichtlich Kraftstoffeffizienz, Emissionsreduzierung sowie bei der Leistungssteigerung. Darüber hinaus liefert BorgWarner für die neue Baureihe ebenfalls effiziente Lüfter und Lüfterantriebe.

„Verglichen mit aktuellen Standards stellt die Euro VI-Abgasnorm mit ihrer Reduzierung der Stickoxide um rund 80 % eine Herausforderung für die Motorenhersteller dar. BorgWarners aktuellste Turboladertechnologie hilft dabei, diese Norm zu erfüllen und verbessert zusätzlich die Kraftstoffeffizienz und die Motorleistung,“ sagt Pete Kohler, Präsident und General Manager, BorgWarner Turbo Systems Commercial Diesel Products. „Unsere hocheffizienten Turboladertechnologien bieten OEMs modernste Antriebsstranglösungen für On- und Off-Highway-Anwendungen.“

Die neuen mittelschweren Motoren von Mercedes-Benz umfassen den 5,1-Liter-Vierzylinder-OM 934-Motor und den 7,7-Liter-Sechszylinder-OM 936-Motor mit einem Leistungsspektrum von 115 kW (156 PS) bis 260 kW (354 PS). Beide Motoren sind in der

Standardmotorisierung mit B-Serie-Turboladern von BorgWarner ausgestattet, während die High-Performance-Variante über die R2S-Turboaufladung verfügt: Ein kompakter Hochdruckturbolader sorgt bereits bei geringen Drehzahlen für spontanes Ansprechverhalten und wird vom größeren B2 Niederdruckturbolader für eine durchgängig dynamische Kraftentfaltung unterstützt. BorgWarners jüngste Weiterentwicklungen der B-Serien-Turbolader umfassen sowohl Verdichterräder aus Titan als auch ein elektrischer Stellmotor für das Wastegate und die Turbinen-Bypass-Steuerung. Für eine verbesserte Thermodynamik, kompakte Bauweise und vereinfachte Installation während der Motorenfertigung integrierte BorgWarner zudem Teile des Abgaskrümmers in das Turbinengehäuse. Angetrieben von BorgWarners Turboladertechnologie, ist die neue mittelschwere Motorengeneration von Mercedes-Benz eine leistungsfähige und wirtschaftliche Lösung für verschiedene Anwendungen und sorgt – auch unter härtesten Bedingungen – für langlebigen und zuverlässigen Betrieb.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA), ansässig in Auburn Hills, Michigan ist weltweiter Technologieführer im Bereich Hightech Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 57 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Zu den Kunden gehören VW / Audi, Ford, Toyota, Renault / Nissan, General Motors, Hyundai / Kia, Daimler, Chrysler, Fiat, BMW, Honda, John Deere, PSA und MAN. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.